

Kudener Blatt

Die kleine Zeitschrift des Bürgervereins



Ausgabe 04/2025



Am 29. November 2025

Beginn 17:30

KUDEN PRÄSENTIERT

Weihnachts- markt

MIT EINER TOMBOLA DER
SPIELSTUNDE, GLÜCKSRAD
MIT DEM JUGENDTREFF,
WAFFELN VON DER JUGEND
FEUERWEHR,
WEIHNACHTSSHOOTING,
RÄUCHERFISCH
UND MEHR

Die Feuerwehr versorgt alle Gäste mit leckerem
Essen und kalten sowie heißen Getränken

Wer mit ausstellen oder verkaufen möchte meldet sich bei
Tjark Wiese 0176 96 52 63 63

Liebe Leser und Leserinnen,



Kuden lebt vom Miteinander – warum wir alle gebraucht werden

Was wäre unser Dorf ohne das Lachen der Kinder in der Spielstunde, ohne den Duft von frischem Kuchen beim Kinderfest, keine lustigen Abende wie Spiele ohne Grenzen oder ohne die Lichter beim Laterne-
laufen?

All diese Momente sind mehr als Veranstaltungen, sie sind Erinnerungen, die unser Dorf zu einem Zuhause machen.

Doch eines ist klar: All das passiert nicht von allein. Hinter jedem Fest und jeder Veranstaltung stehen Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft einbringen. Menschen, die anpacken, backen, aufbauen und einladen, damit wir gemeinsam feiern und Gemeinschaft erleben können.

Damit dieses Herzschiagen unseres Dorfes nicht leiser wird, braucht es uns alle. Jede helfende Hand, jede Teilnahme, jedes Lächeln und jeder kleine Beitrag machen den Unterschied. Denn nur wenn wir gemeinsam tragen, bleibt unser Dorf lebendig.

Darum: Seid dabei, macht mit, unterstützt unsere Vereine und Veranstaltungen!

Lasst uns nicht Zuschauer sein, sondern Teil des Ganzen. So bewahren wir das, was unser Dorf besonders macht – Wärme, Nähe und Zusammenhalt.

Denn am Ende sind es nicht die Häuser, die Kuden zu einem Zuhause machen, sondern wir alle, die es mit Leben füllen.

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe:
10.01.2026**



Inhaltsverzeichnis

Weihnachtsmarkt	2
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Termine	5
Kurzmitteilungen.....	6-7
Radwegschäden	8
Neu in Kuden: Wiesenwichtel.....	9-11
Es weihnachtet bald.....	12
Einladung Weihnachtsfeier	13
Tagesfahrt und Sommerfest SoVD.....	14-15
Fahrt ins Blaue	18
Sommerfest	19
Neues vom Sportverein	20-21
Unsere neuen Schulkinder.....	22
Kartoffelernte.....	23
Erntedankfest.....	24
Giterrätsel	25
Kahnschiffer und Fußballer	26
Neue Räume für die Spielstunde	28-29
Verkehrschao.....	30
Laterne laufen	32
Überraschung.....	33-34
Kuden—ein Gedicht.....	36
Kurzgeschichten von Tanja Pakulat	38-39
Kurzgeschichte von Reni Zitzow.....	40-41
Mitgliedserklärung Bürgerverein	42
Bildermix	43-44
Unsere Sponsoren.....	16, 17, 27, 31, 35, 37

Termine



12.11.2025	14:00 Uhr	Klönnachmittag
16.11.2025	09:00 Uhr	Volkstrauertag
20.11.2025	abends	Plattschnacker
22.1.2025	14:00 Uhr	Tannenbaum schmücken
28.11.2025	19:00 Uhr	Kulturabend
29.11.2025	17:30 Uhr	Weihnachtsmarkt
01.12.2025	19:00 Uhr	offener Adventskalender
04.12.2025	14:30 Uhr	Weihnachtsfeier Senioren, HdB
07.12.2025	18:00 Uhr	offener Adventskalender
10.12.2025	14:00 Uhr	Klönnachmittag
10.12.2025	18:00 Uhr	offener Adventskaleder
12.12.2025	19:00 Uhr	Weihnachtsfeier Bürgerverein
13.12.2025	18:00 Uhr	offener Adventskalender
24.12.2025	13:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst, HdB
14.01.2026	14:00 Uhr	Klönnachmittag
24.01.2026		Feuerwehrball, HdB
15.02.2026		Kinderfasching
18.02.2026		Jahreshauptversammlung SV
21.02.2026		Jahreshauptversammlung BV
13.06.2026		Kinderfest
04. o. 11.07.2026		Dorfflohmarkt

1. + 3. Freitag im Monat Jugendtreff 19:00-20:30 Uhr



Kurzmitteilungen

Fahrrad gefunden - nach der Open Air Fete in Kuden wurde im Marschweg ein Fahrrad gefunden. Der Eigentümer kann sich bei Finn Wiese im Marschweg 10 melden.



Festlicher Spendenaufruf für unsere Tombola

Bald liegt wieder der Duft von Plätzchen und Tannengrün in der Luft, der Weihnachtsmarkt rückt näher! Damit unsere Spielstunde Kinder dort eine fröhliche Tombola veranstalten können, suchen wir noch kleine und große Schätze als Spenden.

Ob Handarbeit, Selbstgemachtes, Nützliches oder Überraschendes, alles was Freude macht, ist herzlich willkommen.

Wer etwas beitragen möchte, darf sich gerne an Nadine Wiese 01525 7508874 oder Reni Zitzow 016090169282

wenden. Die Kinder strahlen schon jetzt vor Vorfreude und sagen ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Kartoffeln zu verkaufen



Die Oldtimer—Verrückten aus Kuden haben auch in diesem Jahr wieder fleißig Kartoffeln angebaut, die es für alle käuflich zu erwerben gibt. Der Verkauf findet immer montags von 16—18 Uhr bei Peter Thomsen in der Birkenstraße 3 statt. 5 Kilo gibt es für schmale 4 €.

Kudener Chronik

Jetzt ist es geschafft. Die neue Kudener Chronik ist da. Auf der Gemeinderatssitzung am 6.10.2025 stellte Bürgermeister Dieter Gähje das mit viel Fleiß erstellte Werk vor. Als Nachfolge der ersten Ausgabe, die den Zeitraum bis 1992 erfasste, wird im neuen Band der Zeitraum von 1992 -2024 auf 280 Seiten beschrieben. Ingrid Müther und Reinhard Sczesny wurden für ihren besonderen Einsatz zur Erstellung der neuen Chronik von Bürgermeister Dieter Gähje und dem stellvertretenden Bürgermeister Thomas Rohwedder besonders geehrt. Die neue Kudener Chronik ist beim Bürgermeister für 20 Euro zu erwerben.



Radwegschäden



Der Radweg an der L 139 nach Eddelak hat schon seit längerem für Gesprächsstoff gesorgt wegen der Schäden die durch Baumwurzeln entstanden sind. Große Verwunderung und Unverständnis ist jetzt bei vielen Einwohner/innen entstanden. Es gab schon eine Beschwerdeschreiben von Kudener Einwohner ans zuständige Ministerium. Auf der Gemeinderatssitzung am 6.10.25 hat sich der Gemeinderat mit dem Thema befasst und den Beschluss gefasst die Verwaltung möge dem zuständigen Ministerium ein Schreiben zukommen lassen worin auf den Missetand des 2008 erbauten Radweg hingewiesen wird und Abhilfe geschaffen wird. Durch falsch platzierte Bäume werden hierunnötige Steuergelder ausgegeben.

Dieter Gähje
Bürgermeister



Neu in Kuden: Second-Hand für Frauen und Kinder



(Maike Wieckhorst)

Das Schöne am Dorfleben ist ja, dass sich Neuigkeiten ziemlich schnell verbreiten, ohne dass man groß etwas dafür tun muss. So erging es auch Esther Zelenty als sie am 19. September ihren Second-Hand-Laden in der Hauptstr. 16 auf dem ehemaligen Luchthof eröffnete. Ich habe sie besucht und gefragt, wie es dazu kam. Esther und Clemens Zelenty waren schon länger auf der Suche nach einem neuen zuhause, sie wollten raus aufs Land und außerdem einen räumlichen Abstand zur Arbeit, denn Clemens führt seit 12 Jahren ein Bestattungsunternehmen in Pinneberg. Der schöne Hof an der Hauptstraße ist es dann geworden, sie haben sich sofort verliebt und viel Potential gesehen. Vor 2,5 Jahren sind sie dann hergezogen und haben als erstes den großen Garten ihren Vorstellungen angepasst, dabei kam es dann auch schnell zu neuen Kontakten, nicht nur in der neuen Nachbarschaft. Noch ein Vorteil am Dorfleben: Wer Hilfe braucht, bekommt sie auch! Und so wurden sie in ihrer Entscheidung für Kuden nochmal bestätigt und fühlen sich inzwischen rundum gut angekommen.

Esther und Clemens haben zwei erwachsene Kinder, die zwar gerne zu Besuch kommen, aber ihren Alltag in der Stadt nicht aufgeben wollten, und damit da viel Wohnfläche ja auch bewohnt werden will, ist Clemens 'Mutter kurzerhand in das Altenteilerhaus gezogen und Dave als Freund der beiden hat mit seinem Sohn eine eigene Wohnung im Dachgeschoss bezogen.

Der Second-Hand Laden befindet sich in der Scheune, dort wurde mit viel Liebe zum Detail ein richtiger kleiner Laden mit ca. 50 m² Fläche erbaut und ich staunte nicht schlecht, dass bereits eine Woche nach der Eröffnung ca. 2000 Kleidungsstücke, Spielwaren, Handtaschen und Dekoration auf neue Besitzer warteten. Weitere 50 m² Verkaufsfläche befinden sich unbeheizt in der Scheune. Daraufhin erzählte Esther mir, dass sie bereits seit 17 Jahren einen Second-hand-Laden in Pinneberg betreibt und sich dort erstmal an Ware bedient hat. Per



perfektes Match würde ich sagen. Außer den vielen waren gibt es auch eine Umkleidekabine, einen großen Spiegel und eine Spielecke. Die Waren, die es bei Esther für kleines Geld zu erwerben gibt, kauft sie direkt ein, es wird nicht auf Kommission gearbeitet, wie dies ja oft der Fall ist und einen größeren Verwaltungsaufwand mit sich bringt. Hier läuft es so ab: während der Öffnungszeiten am Freitag von 10-15 Uhr kann man seine Sachen, die man an Esther verkaufen möchte, bei ihr abgeben. Sie schaut dann alles in Ruhe durch und eine Woche später kann man sich sein Geld und evtl. Restsachen wieder abholen, schnell und unkompliziert. Da irgendwann auch der größte Lagerplatz voll ist, bevorzugt Esther den saisonalen Ankauf von Kleidungsstücken, Schneeanzüge im Hochsommer sind dann doch der Gefahr ausgesetzt, zum Ladenhüter zu werden 😊.

Während ich mit Esther plauderte, als würden wir uns schon ewig kennen, kam auch immer wieder Kundschaft und alle schienen sehr happy über diese neue Einkaufsmöglichkeit in Kuden zu sein. Vera Hatje hat sich direkt in einen kuscheligen Wollpullover verkauft und möchte unbedingt regelmäßig vorbeischaun. Veronice Hoops aus Süderhastedt brachte direkt 2 große Taschen mit Ankaufware, die Esther erstmal nach hinten brachte und in Ruhe durchsortieren wird. Veronice hat 2 Kinder im Alter von 10 Monaten und 2 Jahren und ist ebenfalls sehr begeistert von dem Angebot. Schnell sind die Kinder aus ihren Kleidergrößen hinausge-



wachsen und so gibt es eine günstige und nachhaltige Möglichkeit, Kleidung „umzutauschen“. Beide Frauen haben über WhatsApp Statusmeldungen vom Wiesenwichtel erfahren. Der Name Wiesenwichtel setzt sich zusammen aus Wiesen, weil Dithmarschen so wunderschöne Wiesen hat und Wichtel klein sind und in Wiesen, Wäldern und Ställen leben. Schließlich kam noch Nachbar Jannek Höhrmann und zeigte schnellentschlossen ein Bild von einem Kleidungsstück mit der Frage: „Hast du sowas in der Art?“ Esther, die sich in ihrer Ware sehr genau auskennt, wusste gleich, dass in Kuden so etwas gerade nicht vorrätig sei, aber im Laden Pinneberg und so sagte sie Jannek zu, es bis zum nächsten Freitag mit nach Kuden zu bringen. Wer also etwas spezielles sucht – dem wird auch hier bestmöglich geholfen und die Möglichkeit, Ware zwischen Kuden und Pinneberg mal durchzutauschen, sorgt für viel Abwechslung, so dass auch regelmäßige Besuche nicht langweilig werden. Bezahlt werden kann natürlich in bar, aber auch Kartenzahlung ist möglich. Auf die Frage an Kunden, was sie sich noch zusätzlich wünschen würden, kam mehrfach „Kaffee & Kuchen“ sowie ein kleiner Streichelzoo. Esther nahm dies lachend zur Kenntnis mit den Worten: „Ein Schritt nach dem anderen, mal sehen, was sich so ergibt“, Wir dürfen also gespannt sein, und auch jetzt schon kann ich ein Besuch im Wiesenwichtel freitags zwischen 10 und 15 Uhr wärmstens empfehlen.



Tannenbaum schmücken

Auch in diesem Jahr wollen wir die große Tanne neben dem Feuerwehrhaus im weihnachtlichen Glanze erstrahlen lassen. Dazu treffen wir uns am **22. November um 14:00 Uhr** vor Ort. Wer hat kann Kugeln oder anderen Tannenbaum Schmuck mitbringen. Uns fehlt noch die richtige Idee, wie die Tannenbaumspitze aussehen soll. Auf jeden Fall soll sie diesmal groß und beleuchtet sein. Wer kann uns helfen? Warme Getränke und Gebäck kann mitgebracht werden.

Offener Adventskalender 2025

Auch in diesem Jahr wird wieder der offene Adventskalender stattfinden. Im letzten Jahr haben wir uns an acht verschiedenen Orten im Dorf bei Glühwein, Grog, Apfelpunsch, Kakao und adventlichen Knabereien zum gemütlichen Klönabenden und Gesprächen zusammen gefunden. Kommen kann grundsätzlich jeder. Anmelden kann man sich bei Patrizia Freese (01731565467). Bitte Wunschtermin und Uhrzeit angeben. Die Termine werden auf den Weihnachtsmarkt bekannt gegeben.

Bis Redaktionsschluss sind bereits angemeldet:

Montag, **1.12. ab 19 Uhr** — Kuden singt / Jugendtreff

Sonntag, **7.12. ab 18 Uhr** in Klein Gallien/Lindenstr. 27 bei Wieckhorst

Mittwoch, **10.12. ab 18 Uhr** bei Kai und Nadine Wiese, Norderende 8

Samstag, **13.12. ab 18 Uhr** bei Meike und Mike Wulff, Alte

Schulstraße 9

Bitte einen Becher mitbringen :-)

Einladung



Der Bürgerverein lädt ein zur

Weihnachtsfeier

am Freitag, den 12.12.2025

um 19 Uhr

im Haus der Begegnung

Silvia Lenz wird uns wieder mit leckeren Rouladen und Beilagen verwöhnen

Im Anschluss daran wird Kapitänin Sabine Rühmann mit Wort und Bild über ihre Arbeit auf einem Kreuzfahrtschiff berichten

Ein Kostenbeitrag in Höhe von 15 € für das Essen ist vor Ort zu entrichten. Nicht-Mitglieder sind wie immer herzlich Willkommen und zahlen 18 €.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 7. Dezember bei Jochen und Heike Wiese unter 04855 / 8455



Tagesfahrt des SoVD und Bürgerverein Kuden

(Dieter Gähje)

Am 27.7.2025 fand die diesjährige Tagesfahrt, die vom SoVD und Bürgerverein Kuden gemeinsam veranstaltet wird, statt. Das Ziel war Hamburg und Vierlanden. Die Firma Schmidt aus Westerhorn stellte wieder den Bus und der Seniorchef Wolfgang, der selbst am Steuer saß, zeigte uns die Hansestadt Hamburg, wie einige sie noch nicht kannten. Die Toilettenpause wurde am Hamburger Michel gemacht. Danach ging es über die Elbbrücken ins Gasthaus von Deyn in Stelle-Fliegenberg zum Mittagessen. Wir wurden verwöhnt mit einem umfangreichen kalt-warmen Fisch- und Fleischbüfett und verschiedenen Salaten. Anschließend ging es weiter über Winsen und der Elbe zum Rieck Haus in Curslack. Es ist eines der ältesten Bauernhäuser Norddeutschlands und seit 1954 als Museum zu besuchen. Danach fuhren wir auf dem Elbdeich entlang durch Vierlanden zum Fährhaus Tatenberg zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Gegen 19 Uhr waren wir wieder in Kuden und alle waren sich einig, es war mal wieder ein toller und interessanter Tag gewesen.



Sommerfest des SoVD (Dieter Gähje)



Das Sommerfest des Sovd Ortsverband Kuden fand am 5 September 2025 im Haus der Begegnung statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem leckeren Essen von Silvia. Anschließend unterhielt die Kuden-Buchholzer Blaskapelle die 50 Teilnehmenden mit hervorragender Blasmusik. Einige Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, das Tanzbein zu schwingen.



SCHRAMM Hotels in Brunsbüttel...

jedes ein eigener Charakter!

[RIVER LOFT]
HOTEL & SPA

KLEINER YACHTHAFEN
HOTEL GARNI



RIVER LOFT Hotel & Spa
Am Freizeitbad 2a | 25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 839 490 | info@river-loft-hotel.de
www.river-loft-hotel.de

Hotel KLEINER YACHTHAFEN
Hafenstr. 16 | 25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 940 09 33 | info@hotel-kleiner-yachthafen.de
www.hotel-kleiner-yachthafen.de



Fa. JÖRG HINZ
Kfz-Meisterbetrieb & Reifendienst

Adresse Hauptstraße 28, 25712 Buchholz
Telefon 04825-92 32 91
Fax 04825-90 10 48
Mobil 0174 - 67 50 640
E-Mail jrg.hinz(at)yahoo.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Kuden, Jochen Wiese, Lindenstr. 31, 25712 Kuden

Redaktionsadresse: kudenerkurier@web.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Danke!

SONNE IST LEBEN

28 Jahre Kompetenz in Sachen Sonne

sun Island sonnenstudio

Westerstr. 6
25693 St. Michaelisdonn
Tel. 04853/8472
www.sonnenstudio-dithmarschen.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	9.00 - 18.30 Uhr
Samstag	9.00 - 17.30 Uhr
Sonntag vom 1.9. bis 31.5.	14.00 - 17.30 Uhr

Dennis Witschel

Hauptstraße 27
25712 Großenrade

Telefon: 04825/5863131
Mobil: 0172/5292803

dennis@sonnenschutzsysteme-witschel.de
www.sonnenschutzsysteme-witschel.de



- Markisen
- Jalousien
- Plissees
- Smart-Home
- Insektenschutz
- Reparaturservice



Fahrt ins Blaue

Die diesjährige Fahrt ins Blaue der Gemeinde Kuden für Personen ab dem 65. Lebensjahr fand am 11. September 2025 statt. Start war um 13 Uhr am Haus der Begegnung. Im Café Königsberg in Itzehoe wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Dann ging die Fahrt weiter nach Lägerdorf, wo die riesige Kreidekuhle der Fa. Holcim von einer Aussichtsplattform bestaunt wurde. Schließlich fuhr uns unser Bus (Fa. Schmidt) nach Klein Offenseht - Sparrieshoop zum Rosenhof Cordes. Hier konnte in einer großen Anlage verschiedener Rosensorten bestaunt werden. Über Glückstadt ging die Fahrt zurück nach Kuden.

Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: Fahrt ins Blaue.

Dieter Gähje

Bürgermeister



Danke!
SCHNATHMEIER

Wir freuen uns auf Sie!



- Kaffeespezialitäten
- arko - Eckernförder Werkstätten
- Pralinen Lindt, Peters
- Bücher
- Wir bestellen auch gern für Sie
- Grußkarten
- für fast jeden Anlass
- Geschenk- und Dekoartikel

Wir nehmen gerne Ihre Zeitungsanzeige für die DLZ auf.
Hochzeit, Danksagung, Trauer etc.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
Sa 07 - 12 Uhr



Westerstraße 4 · St. Michaelisdonn · 0 48 53 - 523

Sommerfest der Sänger und Sängerinnen

(Heike Martens-Knoop)



Nachdem der erste Versuch aufgrund von Regenwetter ausfiel, trafen sich die Kudener Freizeitsanger/innen am 8. September an der Kudener Au zu ihrem diesjährigen Sommerfest. Diesmal hatten wir richtig Glück mit dem Wetter. Bei mildem, windstillem Wetter stachen wir in „See“. Jochen stakete uns mit einem Kahn über die Au durch das Buchholzermoor. Es wurde geklont und natürlich auch gesungen. Um die Stimmen gut zu ölen gab es den ein oder anderen Kurzen ;-). Nach zwei Stunden brachte uns Jochen sicher zurück in den Hafen. Wir alle waren begeistert von unserem kleinen Ausflug und konnten wieder einmal feststellen wie schön unsere Heimat ist. Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat um 19 Uhr im Jugendtreff / Haus der Begegnung. Wer Lust zum Singen hat kommt gerne dazu.



Kurzmitteilungen aus dem Sportverein

(Yvonne Gathje)



Sammelaktion von gebrauchten Schuhen geht zu Ende

Über mehrere Jahre hat der Sportverein mit eurer Hilfe gebrauchte Schuhe für den guten Zweck gespendet und nebenbei etwas Geld für die Spielstunde gesammelt. Insgesamt konnten wir in den letzten Jahren einen Erlös von 38,52 Euro erzielen. Außerdem haben 291 Menschen neues Schuhwerk erhalten. 2445 Kg Co2 wurden damit eingespart. Da der Altkleider-Markt in Europa wegen einem massiven Überangebot einbricht, die Nachfrage hierfür rückläufig ist, der Transport immer teurer wird und durch Handelsbeschränkungen wichtige Länder nicht mehr erreichbar sind, haben wir uns nun dazu entschieden nicht mehr zu sammeln. Wir danken recht herzlich für die zahlreichen Schuhspenden, die wir gemeinsam sammeln konnten.

Die Tintenliste

Jedes Jahr landen Millionen von Tintenpatronen mit Druckkopf im Müll! Dabei können diese wieder befüllt werden. Die Befuller solcher Tintenpatronen mit Druckkopf zahlen sogar Geld für leere Tintenpatronen mit Druckkopf. Deshalb haben die Macher von Shuuz die Tintenliste ins Leben gerufen. Dabei können Einrichtungen leere Tintenpatronen mit Druckkopf sammeln und erhalten für jede gesammelte leere Tintenpatrone mit Druckkopf 1,- €. Wer leere Tintenpatronen mit Druckkopf zu Hause liegen hat, kann sie gerne in der Spielstunde oder auf dem Stand der Spielstunde auf dem Weihnachtsmarkt abgeben. Wichtig ist, dass nur Tintenpatronen mit Druckkopf Geld bringen. Diese erkennt man an der Kupferplatte und am goldenen Streifen. Kein Geld gibt es für Tintentanks. Diese haben einen kleineren Chip



und ein Loch. Also tue etwas Gutes für die Umwelt und die Spielstunde und bringe die Tintenpatrone mit Druckkopf zur Spielstunde anstatt zum Wertstoffhof!

Sammelaktion "Scheine für Vereine"

Auch in diesem Jahr haben wir mit euch gemeinsam die begehrten Scheine bei REWE und Nahkauf gesammelt. Insgesamt konnten wir 1160 Scheine sammeln und dadurch konnte sich die Spielstunde über einen Bluetooth-Lautsprecher von Sony, einem 12er-Set Balance-Igel und über Jongliertücher freuen. Wir und die Spielstundenkinder sagen Danke und freuen uns, wenn ihr uns bei der nächsten Aktion wieder so toll unterstützt.



Unsere neuen Schulkinder

Auch in diesem Jahr haben wieder einige Kudener Kinder dem Kindergarten oder der Spielstunde "Lebewohl" sagen müssen. In der Spielstunde gab es in diesem Jahr auch einen "Rausschmiss" wie man es schon von vielen anderen Kindergärten zuvor gehört hat. Dabei haben die restlichen Kinder einen Spalier gebildet, wo die zukünftigen Schulkinder unter durchlaufen mussten. Am Ende des Spaliers haben Marina und Birte mit den Armen eine Schaukel gebildet und das Kind nach vorne zu Shanti „geworfen“. Bei ihr haben die Kinder eine Kiste voller Erinnerungen an ihre Spielstundenzeit erhalten. Am 10.09. wurden die Kinder dann in ihrer Schule freundlich empfangen. Gestartet ist der besondere Tag mit einem Einschulungsgottesdienst in der Eddelaker Kirche. Danach sind die Kinder mit ihren Gästen zur Schule gefahren. Dort hat die 2.Klasse ein Theaterstück aufgeführt und Herr Kessler hat die Neulinge bestens in Empfang genommen.

Kartoffeln sammeln der Spielstunde (Wencke Thies)



Auf dem hinteren Teil der Open-Air Koppel von Hauke Karstens haben die Oldtimerverrückten dieses Jahr Kartoffeln angebaut. Bevor die letzten Kartoffeln vom Verein geerntet wurden, durften die Kinder der Spielstunde am 23.09.2025 sich im Kartoffeln sammeln üben. Die Spielstundenkinder wanderten bei Sonnenschein mit ihren Erziehern Marina und Shanti zum Kartoffelfeld. Dort wurden von Peter Thomsen und Jochen Wiese die Kartoffeln ausgegraben und erklärt wie die Kartoffeln gewachsen sind. Die Kinder stürzten sich auf die Kartoffeln und bald waren alle Eimerchen und Körbe gefüllt. Stolz wurden die Kartoffeln zum Feldrand getragen. Jedes Kind konnte einen Eimer mit Kartoffeln mit nach Hause nehmen. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis!



Erntedank in Kuden (Dieter Gähje)



Am 5.10.25 fand im Haus der Begegnung in Kuden wieder die traditionelle Erntedankfeier statt. Bürgermeister Dieter Gähje und Pastor Ulli Seelemann begrüßten ein vollbesetztes Haus. Die Jagdhornbläser eröffneten die Feier mit dem Signal „Begrüßung“, es folgen weitere Stücke und endete mit „Zum Essen“. Somit war das Torten-Büfett freigegeben. Zuvor hielt Pastor Seelemann eine Andacht zum Erntedank und Jochen Wiese hielt einen Jahresrückblick aus landwirtschaftlicher Sicht, dabei forderte er, Dankbarkeit in allen Lebenslagen zu zeigen. Ein großes Dankeschön geht an die Kudener Landfrauen für die Organisation der Kaffeetafel und das Schmücken der Räumlichkeiten.



Kuden Gitterrätsel

Finde die gesuchten Wörter Senkrecht und Waagrecht



B	I	B	H	A	U	S	T	W	R	L	L	T	D	S	F	S	H	D	O	R
C	H	E	F	O	K	I	N	D	E	R	F	E	S	T	U	R	B	Z	K	L
U	L	G	E	E	E	K	E	X	M	G	D	X	F	U	U	I	S	U	K	T
Q	J	E	U	P	K	W	K	Y	V	B	B	L	M	U	K	I	O	S	O	H
H	K	G	E	U	Y	M	R	W	C	G	T	K	B	G	Z	F	R	A	K	R
Y	U	N	R	R	K	E	C	D	S	J	M	J	Ü	P	O	N	M	M	X	Q
U	D	U	W	P	C	G	N	D	A	G	U	S	R	M	H	L	L	M	E	J
J	E	N	E	O	L	E	L	F	V	V	I	N	G	T	S	J	K	E	Y	V
F	N	G	H	X	D	M	Z	P	P	P	C	X	E	O	P	I	V	N	P	M
S	H	B	R	A	J	E	E	I	X	B	M	O	R	N	I	O	E	H	R	F
K	V	Ü	O	X	W	I	N	G	F	W	S	A	M	A	E	W	R	A	L	J
E	T	R	W	J	T	N	M	J	H	U	I	T	E	F	L	I	E	L	B	V
Q	D	G	C	T	W	S	O	D	Y	I	T	N	I	B	S	P	I	T	E	C
L	D	E	Q	V	E	C	S	I	C	Y	X	X	S	K	T	Y	N	J	Z	P
D	O	R	H	P	Y	H	E	C	H	T	R	I	T	N	U	C	S	V	G	J
H	V	V	C	O	Y	A	X	C	N	M	G	O	E	A	N	C	L	F	F	W
U	I	E	G	N	Q	F	B	Q	X	D	V	N	R	U	D	L	E	G	Y	I
X	N	R	W	X	D	T	K	S	Z	E	G	S	H	V	E	U	B	D	G	G
Q	X	E	M	R	W	N	E	P	S	R	V	P	J	W	J	P	E	L	S	M
X	Y	I	R	T	V	Y	K	U	D	E	N	S	E	E	P	C	N	T	S	M
X	B	N	D	U	O	X	K	L	B	O	C	B	U	P	X	L	Q	M	G	F

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | |
|------------------|------------------|----------------|
| 1. Bürgerverein | 2. Bürgermeister | 3. Spielstunde |
| 4. Kinderfest | 5. Kuden | 6. Kudensee |
| 7. Gemeinschaft | 8. Vereinsleben | 9. Feuerwehr |
| 10. Zusammenhalt | | |



Neues von der Kahnschiffergilde

Die Kahnschiffergilde hat ihre Saison beendet und ihre Boote ins Winterlager gebracht. Es wurden 20 Kahnfahrten durchgeführt (davon einige umsonst für Kindergärten und Grundschulklassen). Auch beteiligte sich die Gilde am Burger Holzmarktfest. Es wurde ein Getränkestand betrieben und sich am Umzug beteiligt. Es war anstrengend, aber es hat großen Spaß gemacht und die Kameradschaft ist weiter gestärkt worden. Für Winter und Frühjahr ist geplant, die Steganlage am Kudener Hafen zu erneuern.

Frage an Gildemitglieder:

wenn der Torwart „Oliver Kahn“ das Modell „Claudia Schiffer“ heiraten würde, und beide auf ein Doppelnamen bestehen, wie lautet dann der gemeinsame Nachname?

Saisonende bei den Fußballern

Jeden Montagabend wurde in der Klevhang Arena in Kuden Fußball gespielt. Was einmal als Altliga Training des TSV Buchholz begann, entwickelte sich mit der Zeit zu einem Fußballabend für Alt (Nelli- ca. 78 Jahre) und Jung („Ronaldo“ Schröder aus Hochdonn zehn Jahre). Auch Spieler aus umliegenden Gemeinden kommen gerne nach Kuden. Die 15-20 Spieler auf dem Platz werden von mindestens ebenso vielen Zuschauern (Klugs. . .) in lockerer fröhlicher Atmosphäre angefeuert.

Großen Anteil an diese gelungene Veranstaltung haben: Thomas Gähje als Getränkewart, Nelly Cornils als Platzwart, Adda Detlefs als Hausmeister der Arena und Maren Hörmann als Grillmeisterin. Am letzten Spielabend spendierten Bürgermeister Eggert Braasch aus Buchholz und unser Bürgermeister Dieter Gähje, Freibier und Wurst satt für alle Beteiligten.

Vielen Dank an alle!

Sabrina Wallmann Polsterei



- Polsterung von Möbeln
- Herstellung von Boots- und Wohnwagenpolstern
- Beziehen von Motorrad- und Quadsitzbänken
- Professionelle Reinigung von Polstermöbeln

Süderstraße 2 • 25715 Eddelak • Telefon 04855-3489989
sabinawallmann@aol.com • Sie finden mich auch auf Facebook



Danke!

LESESCHWÄCHE | KOPFWEH | VERTAUSCHEN VON BUCHSTABEN |
KONZENTRATIONSPROBLEME | LICHTEMPFINDLICHKEIT

Kinderoptometrie & Sehtraining

Wir sind spezialisiert auf die Augen Ihrer Kinder!
Wir bieten eine Sehanalyse mit Augenfunktionsprüfung zur
Optimierung eines guten Zusammenspiels der Augen
Terminvereinbarung erforderlich

Bahnhofstraße 16 | 25712 Burg

Tel. 04825-903900 | www.klenke-optik.de



Montag – Samstag 9-12Uhr | Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14-18Uhr



Neue Räume und frisches Erscheinungsbild:

Spielstunde Kuden feiert gleich zwei Neuerungen

Die Spielstunde Kuden hat gleich doppelten Grund zur Freude: Neben einem eigenen Eingang und Waschraum präsentiert Sie nun auch ein neues Logo und ein farbenfrohes Schild. Bereits Anfang 2024 war im Gespräch, dass die Spielstunde einen separaten Eingang mit Garderobe sowie eigene Toiletten bekommen sollte. Bis dahin nutzten die Kinder und Betreuerinnen den Eingang und die öffentlichen Toiletten im Haus der Begegnung. Im Juli 2024 erfolgte schließlich der Durchbruch zum Gruppenraum, zunächst noch provisorisch mit einer Spannplatte bis zur Fertigstellung verschlossen. Für neugierige Blicke sorgte im Dezember ein rundes Fenster, durch das Groß und Klein bereits einen

ersten Blick vom Gruppenraum aus, in den bald neuen Waschraum werfen und jeden Baufortschritt verfolgen konnten. Im Juni 2025 war es dann endlich so weit: Der neue Eingang und die eigenen Sanitäreinrichtungen wurden fertiggestellt. Seitdem gelangen die Kinder und Familien nun über die Rückseite des Hauses der Begegnung direkt über die Garderobe in die Spielstunde, ein großer Gewinn an Eigenständigkeit und Kom-



fort. Doch damit nicht genug: Im September durfte die Spielstunde auch ihr eigenes Logo und ein neues Schild präsentieren. Mit viel Freude und auch ein bisschen Stolz stellten die Großen und Kleinen der Spielstunde das neue Erscheinungsbild vor. Gestaltet und gespendet wurden das Logo und Schild von Reni'z Photography aus Kuden.



Die Kinder durften das Schild in einer kleinen Schatzsuche entdecken und natürlich bekam jedes Kind zur Belohnung eine Kleinigkeit. „Es ist schön zu sehen, wie unsere Spielstunde durch die neuen Räume und das neue Design ein Gesicht bekommt“, so die Verantwortlichen.

Mit neuem Eingang, modernem Waschraum, Logo und Schild möchte die Spielstunde Kuden künftig noch mehr Familien ansprechen, die Lust auf gemeinsames Spielen, Basteln und Entdecken haben.



Verkehrschao auf dem Land – Einsatzleitung: Hahn!

Warum man in der Stadt keine Geschichten wie diese erlebt.

Von Reni oder „Ein Dorfmensch mit Geduld“

Es gibt ja Leute, die sagen: „In der Stadt ist immer was los!“ Stimmt, da hupt's, da blinkt's, da staut's. Aber ehrlich: Was ist das schon gegen den morgendlichen Berufsverkehr bei uns im Dorf? Neulich auf dem Rückweg von der Spielstunde: friedliche Stille, die Straße leer, die Luft klar. Ich rolle gemütlich dahin, als plötzlich ein prachtvoller Hahn mitten auf der Fahrbahn steht. Kein Zucken, kein Flattern. Nur pure Entschlossenheit. Offenbar war er heute Diensthabender in Sachen Verkehrssicherheit. Ich brems ab, schaue ihn an. Er schaut zurück. Ein klassischer Dorfblick-Wettbewerb: Wer zuerst zuckt, verliert. Der Hahn bleibt unbeeindruckt. Er weiß, dass er hier die Autorität ist. In der Stadt hätte längst jemand gehupt oder genervt auf die Uhr geschaut. Hier auf dem Land? Da wartet man. Man weiß: So ein Hahn lässt sich nicht stressen. Nach einer gefühlten Ewigkeit (und zwei mitleidigen Blicken von vorbeigehenden Nachbarn) bewegt sich Seine Majestät schließlich. Zwei Schritte nach links, drei nach rechts, prüfender Blick über die Schulter und dann stolz weiter Richtung Hennen. Verkehr wieder frei. Ich atme durch, schüttele den Kopf und muss lachen. Genau das ist es, was unser Dorf so besonders macht. Hier regeln Hähne den Verkehr, Kühe blockieren vielleicht den Radweg, und irgendjemand weiß immer genau, wem das Tier gehört („Das ist der von, der macht das öfter“). Und während in der Stadt die Menschen im Dauerstress leben, haben wir hier das schönste Chaos der Welt, mit Federn, Charme und ganz viel Gelassenheit. Denn wenn der größte Stau des Tages aus einem selbstbewussten Hahn besteht, dann läuft's doch eigentlich ganz gut auf dem Land.



Ambulanter Krankenpflagedienst
Bei uns steht Menschlichkeit an erster Stelle
Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!
Das bieten wir Ihnen

- professionelle Pflege
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Palliativversorgung
- Kooperationen mit allen Kranken- und Pflegekassen
- individuelle Pflegeberatung

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie!
Ambulanter Krankenpflagedienst

an der Westküste
Silke Borchers · Westerstr. 36 · 25693 St. Michaelisdonn
Telefon 04853 - 880388 · Fax 04853 - 880389
 E-Mail: info@pflagedienst-westkueste.de · www.pflagedienst-westkueste.de



Danke!

Schwohn Haustechnik

Meisterbetrieb in Heizung und Sanitär

- Heizungs- und Sanitärinstallationen
- Badplanung und Gestaltung
- Service und Reparaturen

www.schwohn-haustechnik.de

Königsweg 3 | 25712 Burg / Dithmarschen | Tel.: 0 48 25 / 90 28 72



Licht an, Laterne los! Unser Laternelaufen 2025 **(Reni Zitzow)**

Am Freitag, den 17. Oktober, hieß es wieder: Laternen raus und losmarschiert! Beim diesjährigen Laternelaufen kamen Groß und Klein voll auf ihre Kosten.

Begleitet von schwungvoller Blasmusik der Blaskapelle Kuden-Buchholz zog der fröhliche Lichterzug vom Haus der Begegnung über die Lindenstraße, Birkenstraße, Am Wasserwerk, Bergstraße, Knüll, Mühlenstraße, Feldstraße, Norderende und schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt. Überall funkelten bunte Lichter, fröhliche Gesichter und ein bisschen Herbstmagie lag in der Luft.

Besonders schön anzusehen waren die vielen selbst gebastelten Laternen, ob Gespenster, Einhörner, Eulen, Sterne oder ganz eigene kreative Ideen. Die Kinder (und sicher auch einige Eltern 😊) hatten sich richtig ins Zeug gelegt. Jede Laterne war ein kleines Kunstwerk.

Zurück am Haus der Begegnung wurde es dann richtig gemütlich: Es duftete nach Waffeln, Laugengebäck und Bratwurst, dazu gab's heißen Kakao zum Aufwärmen. Viele nutzten die Gelegenheit, noch ein bisschen zu plaudern und den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Ein dickes Dankeschön an alle, die mitgelaufen, mitgeholfen oder einfach mit guter Laune dabei waren. Ihr habt den Abend zum Leuchten gebracht!

Eine ganz besondere Überraschung (Claudia Kruse)



So eine ganz besondere Überraschung erlebten Hartwig Witschel und seine Frau Renate. Um von dieser Überraschung berichten zu können, muss man erst einmal ein wenig ausholen und weit in die Vergangenheit zurück gehen.

Die Wurzeln der Familie liegen hier in Kuden. Die Oma von Hartwig Witschel hieß Johanna Söth und diese hatte einen Bruder namens Jakob Söth. Besagter Bruder wurde am 19. August 1888 hier in Kuden geboren. Im Jahre 1912 beschloss er nach Amerika auszuwandern. Dies tat er mit einem Bekannten namens Martin Lucht. Beide Freunde wurden in Philadelphia ansässig.

An dieser Stelle müssen wir einmal von Amerika nach Dithmarschen wechseln. Genauer gesagt nach Kuden. Hier war inzwischen Hartwig Witschel geboren und dessen Taufe stand am 22.06.1957 an. Damals war es nach so üblich mindestens drei Paten zu benennen. Nun wurde unter anderem der Onkel aus Amerika als Pate bestimmt. Somit wurde Jakob Söth der Patenonkel von Hartwig Witschel.

Zurück in Amerika im Jahre 1963: zog ein deutsches Ehepaar namens Inge und Hans Walter von Toronto nach Philadelphia. Dieses Ehepaar kannte sich in der neuen Stadt nicht aus und suchte den Kontakt zu weiteren deutschen Auswanderern. So kam es, dass das Ehepaar Jakob Söth und dessen Ehefrau Gertrud kennen lernten. Es entstand im Laufe der Jahre eine sehr enge Bindung. Das zugezogene Ehepaar aus Toronto war wesentlich jünger als das Ehepaar Söth. Da das Ehepaar Söth kinderlos geblieben war, schlossen sie die neuen Bekannten sehr in ihr Herz und behandelten sie wie ihre Kinder. Am 19. Dezember 1978 verstarb Jakob Söth in Philadelphia.

Das Ehepaar Walter war inzwischen wieder nach Deutschland zurückgekehrt. Im Jahre 1997 besuchten sie die Witwe von Jakob Söth noch



einmal in Amerika. Da sie die zweite Ehefrau von Jakob Söth war und wesentlich jünger als er, lebte sie noch. Während dieses Besuches überreichte sie ihren „Ziehkindern“ drei besondere Dinge aus dem Nachlass von ihrem Ehemann. Hierbei handelte es sich um das Tagebuch von Jakob Söth sowie um eine Urkunde von dessen Äquator-Taufe von der „Kaiserlichen Marine“ und eine ganz besondere Tabak-Pfeife. Im Jahr 2010 machte sich Hans Walter die Mühe und verfasste das Tagebuch von seinem Ziehvater Jakob Söth noch einmal neu. Diese war noch mit der Schreibmaschine getippt worden und das Papier schon sehr in die Jahre gekommen. Dann begann er sich auf die Suche nach Angehörigen von seinem guten Freund zu machen. Zunächst versuchte er sein Glück eine Familie Lucht in Dithmarschen zu finden. Jakob Söth war ja zusammen mit einem Martin Lucht ausgewandert. Diese Suche blieb jedoch erfolglos. Dann kam ihn der Gedanke, dass Jakob Söth in Kuden geboren wurde. So kontaktierte er zunächst den Bürgermeister Dieter Gähje. Der machte sich seinerseits auf die Suche nach Angehörigen. Mit Erfolg! Nachdem man eine positive Rückmeldung nach Kiel geben konnte, wurden die drei Erbstücke per Post an Dieter Gähje geschickt. Dieser überbrachte dann diese besondere Post Hartwig und Renate Witschel. Das Ehepaar nahm dann noch einmal persönlich Kontakt mit Hans Walter auf. So konnten dann auch noch ein paar Fotos ausgetauscht werden. Bewusst erinnert Hartwig Witschel sich nicht an seinen Patenonkel aus Amerika. Er hatte als Kind jedoch oft Briefe von ihm erhalten. Die amerikanischen Briefmarken hatte er von Anfang an aufbewahrt. Sie sind heute noch in seinem Besitz, genau wie nun auch die schöne Tabak-Pfeife deren Kopf aus weißem Porzellan ist. Als Motiv kann man einen kapitalen Rothirsch mit einer Rothirschkuh bewundern. Darunter ist etwas kleiner noch ein Jäger zu erkennen. Sehr interessant sind ebenfalls der alte Taufschein aus dem Jahr 1912 von der Äquator-Taufe sowie das Reise-Tagebuch von Jakob Söth, eine tolle Überraschung und ein besonderes Vermächtnis.



Mobile Tischlerei
Meisterbetrieb
Möllnitz

Großenrader Moor 14
25712 Großenrade
info@tischlerei-moellnitz.de

Tel.: 04825 901357
Mobil: 0170 3217235

Danke!



Petersen
GARTENPFLEGE

Sören Petersen

Quiet 1 • 25712 Kuden
Mobil: 0170 / 49 08 507



Kuden – Gedicht von Gaby Wedemeyer

Kuden ist ein schöner Ort
Sehr viele Wälder gibt es dort
Im März 2025 bin ich dort angekommen
Herzliche Menschen haben mich eingenommen
Die Weite um Kuden öffnet jedes Herz
Das ist ernst gemeint und kein Scherz
Das Buchholzer Moor lädt zum Verweilen ein
Die Natur könnte nicht schöner sein
Auch der Kudensee ist ein Phänomen
Seltene Vogelwelt gibt es zu sehen
Das Kudener Moor ist nicht weit
Für den Weg dorthin ist genug Zeit
Die Friedrichshöfer Au ist eine Augenweide
Ebenso Nord-Ostsee-Kanal mit Hafen, alle beide
Der Ort Kuden ist ein Ruhepol
Ich fühle mich dort sehr wohl.



Tim Wilkens Fliesenfachbetrieb

Ihr Fliesenleger für ein schöneres Zuhause!



kontakt@wilkens-fliesen.de

Borsweg 4

25541 Brunsbüttel

(04852)

8 37 79 70

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind eine Pflegefacheinrichtung für vorwiegend junge Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen mit 40 Pflegeplätzen.



Zur Teamverstärkung suchen wir **zum 1. September 2026:**

4 Auszubildende (m/w/d) Pflegefachfrau/Pflegefachmann

(generalisierte Ausbildung mit Schwerpunkt Krankenpflege)

Hast du Lust in einem motiviertem Team zu arbeiten?
Dann bewirb dich bitte! Wir freuen uns auf dich.

Reha-Haus Buchholz GmbH · Hauptstraße 6–10, 25712 Buchholz/Dithm.

Telefon: 04825/90 144-183 · Fax: 04825/90 144-119

Frau Kirsch, Mail: a.kirsch@reha-haus-buchholz.de

familiär · keine Pflege nach Uhrzeit · hoher Personalschlüssel



Kurzgeschichten von Tanja Pakulat

Der Schneesturm

Durch den Schneesturm landet der Weihnachtsmann an Heiligabend mitten in Kuden, auf der Hauptstraße. Vicky will ihn sofort behilflich sein, nachdem er den Anker geschmissen hat, und mit einer Vollbremsung zum stehen kommt. „Ho ho ho.“ „Ich weiß wer Du bist, man nennt Dich Weihnachtsmann.“ Lächelt ihn freundlich dabei an. Bevor Vicky ihm aus dem Schlitten allerdings helfen kann, kommt Kathi um die Ecke gehechelt. „Ich war das ganze Jahr über artig, wie lieb zu meinen Mitmenschen, und deshalb verlange ich sofort mein Geschenk.“ Fordernd steht sie vor dem Mann im roten Mantel. „Ach ja?“ „Bist Du Dir da auch ganz sicher?“ Stirnrunzelnd blickt Santa Claus diese Frau an. „Ich habe hierzu etwas anderes stehen.“ „Das kann gar nicht sein,“ und macht ein auf unschuldig. Jedoch holt der gute Mann nur das Geschenk für Lütten aus dem Sack geholt. „Danke, aber willst Du denn nicht erst mal reinkommen?“ „Die Kinder in den Nachbarorten wollen ebenfalls ihre Geschenke haben.“ „Jetzt, wo der Wind etwas nachgelassen hat, kann ich weiterfahren.“ Somit verabschiedet er sich. Schlittert Santa Claus unbeirrt die Hauptstraße hinunter. Kathi hält sich krampfhaft am Anker fest. Derweilen geht's zu zweit zu den nächsten Kindern. „Für Schwarzfahrer habe ich ein ganz besonderes Präsent.“ „Dann gibst's mir doch endlich alter Mann!“ Kurz Madame gepackt, landet sie auf dessen Rentier, da bei einem einzigen ansonsten das Kreuz durchgebrochen wäre. „Lass mich sofort runter!“ „Ich verzichte dieses Jahr auf Geschenke!

Die weihnachtliche Überraschung



An Heiligabend wird zum alljährlichen Büfett bei der Schule eingeladen. Somit werden schon am frühen Morgen die Wege frei geschaufelt. „Ich habe euch Punsch besorgt, so daß Ihr euch etwas durchwärmen könnt.“ Stolz bringt Mara es denen. Sieht jedoch den Haufen Schnee nicht, und rennt dagegen. Während sie in den Flocken liegt, kriegen beide ihr Getränk ins Gesicht geschüttet, wobei die Kudenerin bloß stammelt: „Tschuldigung, aber ich kann neuen besorgen.“ „Lieber nicht, ansonsten werden wir noch zu Eisskulpturen.“ Winkt Ove heftig ab. „Dann eben nicht!“ Stapft beleidigt mit dem Schnee an den Klamotten rein. „Wir haben ja gar keine Geschenke mehr!“ „Irgendjemand hat sie uns geklaut!“ Ruft Auguste völlig entsetzt. „Unser selbstgebasteltes für jeden Kudener.“ Die Frauen sind empört darüber, und Mara bekommt dies natürlich mit. So daß sie sofort eine Idee hat. „Wenn wir uns ganz fest an den Händen halten und dabei an unsere Präsente denken, kommt der Weihnachtsmann ganz bestimmt, um neue zu bringen.“ „Oh ja, aber dann müssen wir auch leise sagen, daß jeder von uns an ihm glaubt.“ Nichts passiert jedoch. „Du mit Deinen blöden Ideen Mara,“ und gehen frustriert aus der Küche. Mit einmal steht hinter ihnen ein bärtiger Mann im roten Mantel. „Ich weiß wo euch der Schuh drückt, und will euch aushelfen.“ „Es sollen schließlich unvergessene Weihnachten werden.“ „Veräppeln können wir uns alleine.“ Mit seinen Handbewegungen verzaubert dieser ihn in einen Raum, welcher mit Schneemann, sowie Geschenke mehr Flair bekommt. „Du bist es ja wirklich!“ Stauen die Frauen, wobei andere das mitkriegen und sofort mit den Handys Bilder machen. Derweil niemand jemals den Glauben am Weihnachtsmann verlieren kann.



Kurzgeschichte von Reni Zitzow

„Mittwoch in Kuden – Spielstunde mit Spaß und Laternen“

Morgens in Kuden und das bedeutet: Spielstunde.

Schon vor der Spielstunde hört man ein wildes Durcheinander. Kleine Stiefel trampeln, eine Katze miaut (oder war das Jonte?) und irgendwo wird lautstark verkündet: „Ich bin der Laternen-König!“ Marina steht am Eingang und begrüßt die Kinder mit einem breiten Grinsen: „Hallo, Pepe! Hast du einen Superhelden-Umhang an?“ „Na, Juna, bringst du heute deine Rakete mit?“ Enna wedelt schon mit ihrem Freundebuch, das sieht aus, als wäre es geradewegs vom Mars gelandet! Jonte und Ida drängeln sich noch schnell ans Fenster, um ihrer Mama zu winken. Beide reißen gleichzeitig die Arme hoch. Winke-Winke! ihre Nasen drücken sich platt an die Scheibe. „Meine Mama hat zurück gewunken!“, ruft Jonte stolz. „Meine auch, aber mit beiden Händen!“, kontert Ida. Dann laufen sie lachend in den Raum, bereit fürs große Spielstunden-Abenteuer. Drinnen setzen sich alle im Morgenkreis auf den gossen Teppich. Marina versucht, alle zum Stillsein zu bringen, was ungefähr so klappt wie ein Haufen Flummis in einer Kiste. Aber dann klappt's doch und das Begrüßungslied ertönt, mehr oder weniger im Takt. Im Kreis erzählt jeder, was ihm wichtig ist: „Mein Kater schnarcht wie ein Bagger!“ sagt Max laut – und alle lachen. „Ich habe heute ein Glitzershirt an, das leuchtet im Dunkeln!“ flüstert Gerda geheimnisvoll. Paul grinst und sagt: „Ich habe heute extra meine Piratenschuhe angezogen, für den Schatz am Basteltisch!“ Nach dem Morgenkreis geht's los: Laternenzeit! Birte hat heute so viel Bastelmaterial mitgebracht, dass man sich wie in einer Zauberwerkstatt fühlt. Tische voller bunter Papiere, Lichterdraht, Sterne, Mondformen und natürlich: Glitzer. Viel Glitzer. „Heute basteln wir die verrücktesten Laternen Kuden's!“ ruft sie und schon wird geschnippelt, geklebt, gelacht. Flynn klebt Watte auf seine Laterne, bis sie aussieht wie eine schwebende Wolke mit Bart. „Das ist mein Wolken-Opa!“, erklärt er stolz. Stella kämpft mit ihrem Kleber. „Der klebt mehr an meinen Fingern als auf dem Papier!“, jammert sie, lacht aber dabei. Juna macht eine Raketen-

laterne mit echtem Flammenpapier hinten dran. Und Enna will unbedingt eine Eisprinzessinnen Laterne, mit Glitzer, Krone und Sternenregen. Pepe überlegt noch: „Kann ich eine Dino-Laterne machen, die leuchtet UND brüllt?“ „Brüllen musst du selbst“, sagt Birte schmunzelnd. „Aber leuchten kann sie auf jeden Fall!“ Während die Kinder basteln, bereiten Shanti und Marina abwechselnd das Frühstück vor. Heute ist Shanti dran. Sie singt zwar nicht, aber ihr Müsli-Teller sieht aus wie ein lachendes Gesicht – mit Apfelaugen und Bananlächeln. „Wer möchte Apfel?“ fragt sie und schon fliegen die kleinen Hände wie Raketen Richtung Teller. Beim Frühstück wird fleißig gequasselt: Hannes versucht, aus Apfelschnitzen und Servietten eine Laterne zu bauen („Geht das?“ – „Eher nicht!“). Enna untersucht ihr Brot ganz genau: „Ich prüfe auf Glitzerreste, sicher ist sicher!“ Nach dem Essen spielen manche noch, andere tanzen mit ihren Laternen im Arm durchs Zimmer, als wären sie auf dem großen Umzug. Pepe stapft im Kreis und ruft: „Ich leite den Laternenmarsch! Wer kommt mit?“ Und tatsächlich schließen sich ihm drei andere Kinder an, mit Dino-, Herz- und Wolkenlaterne. Dann kommt das große Finale: Marina ruft: „Jetzt macht euch bereit es gibt eine echte Laternen-Show!“ Alle stellen sich im Kreis auf, halten stolz ihre Werke hoch, und ein Kind nach dem anderen darf seine Laterne „vorführen“. „Das ist meine Rakete – sie fliegt zum Mond!“ „Meine glitzert wie ein Regenbogen!“ „Meine hat sogar ein Dino-Zahnloch!“, erklärt Theo. Zum Schluss singen alle zusammen das Lied „Alle Leut“, diesmal mit Laterne in der Hand und einem kleinen Hüftschwung – und es funktioniert fast ohne kichernde Aussetzer. Dann heißt es: Raus mit den Laternen, ran an die Eltern und tschüss sagen! „Bis morgen, Laternen-König!“, ruft Marina und winkt. Drinnen räumen die Erzieherinnen auf. Birte versucht, Glitzer von der Hose zu kratzen, Marina erzählt von Flynns Wolken-Opa-Laterne, und Shanti grinst: „Nächste Woche machen wir vielleicht eine Laterne mit eingebautem Zauberstab!“ Und während der Regen draußen leise plätschert, klingt aus der Spielstunde ein fröhliches Lachen und der Gedanke: So macht Kuden Spaß!



Diese Geschichte und Handlungen sind frei erfunden....



Bürgerverein Kuden



Jochen Wiese ** Lindenstr. 31 ** 25712 Kuden ** 04855/8455

Beitrittserklärung

Name: _____ Geb.Datum: _____

Name: _____ Geb.Datum: _____

Hiermit erkläre(n) ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Bürgerverein Kuden.

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, den Jahresbeitrag in Höhe von 12 € pro Person bis zum 31.03. eines jeden Jahres unaufgefordert an den Bürgerverein zu überweisen.

Kuden, den ____ . ____ .2025

Unterschrift(en)



Für die eigenen Unterlagen:

Jahresbeitrag in Höhe von 12 € pro Person bitte unaufgefordert bis zum 31.03. eines jeden Jahres unaufgefordert überweisen an:

Bürgerverein Kuden ***IBAN: DE10 2225 0020 0031 0004 24 ***Sparkasse Westholstein

